

arbeit aller Bruderparteien im Kampf um die gemeinsamen Ziele, um Frieden und Sozialismus, beruht.

Der XXVII. Parteitag der KPdSU bestärkt die Kommunisten, das ganze Volk der DDR in ihrer tiefen Überzeugung, daß der über Jahrzehnte bewährte feste Kampfbund und die unverbrüchliche Freundschaft mit der Partei und dem Lande Lenins das unzerstörbare Fundament des sicheren Voranschreitens der DDR auf dem Wege der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft sind und stets bleiben werden.

Das Politbüro mißt der Tatsache große Bedeutung bei, daß zwischen der SED und der KPdSU völlige Einmütigkeit in allen grundlegenden Fragen besteht und die Gemeinsamkeiten in Politik und Praxis unserer beiden Parteien ein qualitativ höheres Niveau erreicht haben.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und das Volk der DDR betrachten es als ihre internationalistische und patriotische Pflicht, alles zu tun, um der KPdSU und der UdSSR stets ein treuer und zuverlässiger Verbündeter zu sein und unseren Bruderbund unablässig zu vertiefen.

Beschluß des Politbüros des ZK vom 11. März 1986

Gemeinsame Erklärung des Politbüros des ZK der SED, des Staatsrates und des Ministerrates der DDR zur Verlängerung des einseitigen Moratoriums für Kernexplosionen der UdSSR

Das Politbüro des ZK der SED, der Staatsrat und der Ministerrat der DDR begrüßen die Bereitschaft der UdSSR, das seit dem 6. August 1985 gültige einseitige Moratorium für Kernexplosionen über den 31. März hinaus zu praktizieren, und zwar bis zur ersten Kernexplosion in den USA.

Mit diesem konkreten Schritt beantwortet die Sowjetunion die jüngste Erklärung der führenden Repräsentanten Argentiniens, Griechenlands, Indiens, Mexikos, Schwedens und Tansanias, in der die Sowjetunion und die USA aufgefordert werden, bis zum nächsten sowjetisch-amerikanischen Gipfeltreffen alle Nukleartests einzustellen und zugleich Anstrengungen für ein umfassendes und ständiges vertragliches Verbot dieser Tests zu unternehmen. Dieses Verhalten der UdSSR demonstriert ihren unabänderlichen Willen, das Wettrüsten einzustellen und effektive Abrüstungsschritte zu erreichen. Dies fügt sich ein in die Verwirklichung des einzigartigen Programms zur etappenweisen Befreiung der Welt von nuklearen und anderen Massenvernichtungswaffen.